Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 15.12.2020

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 bis 3) und den Personalkosten (Nummer 4) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10 %
Löschgruppenfahrzeug LF 10	**25 Jahren**	**7,41 €**
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20)	**25 Jahren**	**9,09 €**
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)	**20 Jahren**	**3,71 €**
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	**20 Jahren**	**5,73 €**
Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25	**25 Jahren**	**6,18 €**
Drehleiter (DLK) 23-12	**20 Jahren**	**7,88 €**
Transporter (Kombi) = Mehrzweckfahrzeug (MZF)	**15 Jahren**	**3,17 €**
Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	**25 Jahren**	**7,35 €**
Gerätewagen GW-Logistik	**25 Jahren**	**5,52 €**
Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz (LF 20 Kat-S)	**25 Jahren**	**3,36 €**

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/ der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens- je eine Stunde für

bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10 %

Löschgruppenfahrzeug LF 10	**142,46 €**
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20)	**198,73 €**
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)	**81,46 €**
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	**104,32 €**
Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25	**98,99 €**
Drehleiter (DLK) 23-12	**202,47 €**
Transporter (Kombi) = Mehrzweckfahrzeug (MZF)	**27,94 €**
Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	**141,82 €**
Gerätewagen GW-Logistik	**62,36 €**
Ölschadenanhäger	**30,00 €**
Tragkraftspritzenanhänger (TSA)	**70,00 €**
Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz (LF 20 Kat-S)	**96,35 €**

3. Arbeitsstundenkosten

Wird ein Gerät eingesetzt, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeuges gehört (und können demnach dafür keine Ausrückestundenkosten geltend gemacht werden), werden Arbeitsstundenkosten berechnet.

In die Arbeitsstunden nicht eingerechnet wird der Zeitraum, währenddessen ein Gerät am Einsatzort vorübergehend nicht in Betrieb ist.

Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

Gerät	**Arbeitsstundenkosten** pro Stunde
Brennschneidegerät	**73,00 €**
Tragkraftspritze TS 8/8	**61,00 €**
Schmutzwasserpumpe	**26,00 €**
Tauchpumpe	**17,00 €**
Stromerzeuger 5KVA	**31,00 €**
Stromerzeuger 9,5KVA	**44,00 €**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät	**32,00 €**

Mehrzwecksauger	**21,00 €**
Be-/Entlüftungsgerät	**23,00 €**
Faltbehälter	**11,00 €**
Winkelschleifer	**7,00 €**
Motorsäge	**17,00 €**
Drucklüfter	**22,00 €**
Wärmebildkamera	**22,00 €**
CSA-Anzug	**33,00 €**
Scheinwerfer	**17,00 €**
Türöffnungswerkzeug	**33,00 €**

Pauschalen

Anbringung von Straßenbannern (B470) für örtliche Belange	**50,00 €**
Schlauchreinigung (pro Schlauch)	**13,00 €**
Einsatz von Kleingeräten	**22,00 €**
Mindestgebühr Fehlalarm	**350,00 €**

4. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum von Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/Feuerwache bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

4.1. Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden): **28,00 €**

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird für die Personalkosten verlangt, die der Gemeinde durch Erstattung des Verdienstausfalles (Art. 9 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgeltes (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG entstehen.

Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.

4.2. Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG Werden erhoben je Stunde Wachdienst für

einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden	**der jeweils gültige Betrag nach** (§ 11 Abs. 5 AVBayFwG)

Abweichend von Nummer 4 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

Die Anlage tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Anlage vom 19.11.2013 in der Fassung der zweiten Satzungsänderung vom 27.03.2017 außer Kraft.

Ebermannstadt, den 15.12.2020

Christiane Meyer
Erste Bürgermeisterin

Beschluss Stadtrat vom 14.12.2020
genehmigungsfrei nach Art. 2 Abs. 3 KAG